Objekt:	Fragment (Schale)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)
Inventarnummer:	Kt I. 219

Beschreibung

Wand- und Randscherben von Schalen aus gelbbeiger Irdenware mit Ritzdekor in einem weißen Anguss sowie fleckiger grüner und manganbrauner Bemalung in transparenter Glasur. Das Dekorschema ähnelt sich bei allen Fragmenten: Auf dem Schalenspiegel überschneiden sich von Linien gefasste breite, bogenförmige Streifen, die teils Bänder aus überkreuzten Einritzungen bzw. sogar Pseudoinschriften enthalten. Sie werden von Reihen ebenfalls auf den Rändern aufsitzender grüner oder manganbrauner Punkte oder von zu Streifen verschwommenen Flecken begleitet. Binnenflächen füllen eingeritzte abstrahierte florale Ornamente. Die Außenseiten weisen dagegen kein Sgraffito auf, dafür wiederum meist grüne und manganbraune Bemalung auf dem Anguss. Sie variiert zwischen radialen Gliederungen aus Punkten oder Linien und umlaufenden Fleckenreihen. Die Fragmente fanden sich parallel zu den Ausgrabungen in Ktesiphon bei einem Oberflächensurvey im Nahruwen-Areal.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 10,1 cm, Wandungsstärke: ca. 0,9 cm, Breite: 8,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Schale (Gefäß)